


Forstbetrieb Großer Grassert GbR, Familie Rodenkirchen Baden-Württemberg

Betriebliches Kurzporträt

Auf der größten Lothar-Sturmwurffläche (ca. 3 Hektar) die *nicht* bepflanzt wurde, fanden sich 10 Jahre nach dem Störereignis 12 Baumarten (u. a. Traubeneiche).

Infolge naturgemäßer Waldwirtschaft und Intensivierung der Rehwildbejagung konnte der jährliche Aufwand für Walderneuerung (Pflanzung und Kultursicherung) seit dem Jahr 2000 auf ca. 20 – 25 % des Üblichen (Kollektiv von Vergleichsbetrieben > 200 ha im Forstlichen Testbetriebsnetz) abgesenkt werden.

Forstbetrieb:	228 ha	
Geologie:	Ausgangsgesteine: 80 % Mittlerer Buntsandstein, 19 % oberer Buntsandstein	
Standorte:	Tiefgründig versauerte, basenarme, sandig bis sandig-lehmige Böden	
Höhe über N. N.:	320 bis 530 m (submontan)	
Jahresmitteltemperatur :	8,6 °C bis 9 °C	
Jahresniederschlag:	1050 mm	
Bestockung:	49 % Laubholz, 51 % Nadelholz	
Wichtige Baumarten:	37% Buchen-Mischwald, 28% Weißtannen-Mischwald, 13% Fichten-Mischwald, 12% Kiefern-Mischwald, 10% Douglasien-Mischwald	
Relevante Wildarten:	Rehwild, Schwarzwild	
Jagdbezirk:	Eigenjagdbezirk: 228 ha; Bejagung erfolgt in Eigenregie	
Betriebsziel:	Hauptziel der <u>Rehwildbejagung</u> war von Beginn an eine Renaissance der Weißtanne im natürlichen Nachwuchs. Die Weißtanne wird in allen genannten Waldentwicklungstypen als Mischbaumart angestrebt.	

Kontakt Daten Forstbetrieb Großer Grassert GbR

Ansprechpartner:	Dr. Hermann Rodenkirchen
Adresse:	Grassertblick 14, 77960 Seelbach
Tel.:	07823-8383996
E-Mail:	hermann@rodenkirchen.email
Homepage:	https://grassert.net